

Protokoll der JUKO Wischhafen 12.11.2018

1. Begrüßung durch Balu, Ergänzung der Tagesordnung durch Balu beantragt: Programmplanung für 2019. Wird angenommen und unter Ziffer 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Ordnungsgem. Einladung ist erfolgt, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Protokolle: Frau Hatecke klärt darüber auf, dass die Protokolle zunächst nur auf der Homepage der Samtgemeinde veröffentlicht werden, stellt zur Wahl, die auch zukünftig zu tun. Wird angenommen.
3. Antrag des Schulfördervereins für eine Busfahrt zu einer Theaterfahrt nach Bremerhaven. Bus kostet € 800,-, Lisa teilt mit, dass der Sprecherrat sich schon darauf verständigt hat, nicht den Gesamtpreis zu übernehmen. Vorschlag des Sprecherrates: € 200,-. Wird zur Diskussion gestellt.

Vertretung des Schulfördervereins klärt auf, dass es darum ging, sich auf eine Aktion zu konzentrieren.

Anne fragt den Kassenstand ab, der liegt laut Verena bei ca. € 2000,-. Frau Ehret stellt fest, dass die Maßnahme offen sein muss, damit eine Förderung durch die JUKO stattfinden kann. Es wird festgestellt, dass die Offenheit gegeben ist.

Lisa teilt mit, dass es mehrere Anträge gibt. Diese werden aufgezählt:

A: Förderverein für Kinderolympiade	€ 86,71
B: Förderverein Bustour zum Theater	€ 800,-
C: T-Shirts für die JUKO	€ 200,-
D: evt. Namensschilder für die JUKO-T-Shirts	€ ca. 54,-
E: T-Shirts für Tanzgruppe	€ 403,83

Anne schlägt vor, dass der Förderbetrag für die Bustour bei der aktuellen Kassenlage höher gefördert werden sollte. Herr Ehlers stützt diese These und schlägt als Förderbetrag € 400,- vor. Abstimmung einstimmig dafür, eine Enthaltung (vom Förderverein).

T-Shirts für die JUKO sollen ebenfalls angeschafft werden. Einstimmig angenommen
Namensschilder sollen derzeit nicht angeschafft werden, da Anne vorgeschlagen hat, eigene Schilder mit der Buttonmaschine zu machen.

Die Förderung der Kinderolympiade wurde bereits in einer der letzten Sitzungen beschlossen.

Es wird kurz darüber diskutiert, dass theoretisch Sportkleidung nicht vom Verein gefördert wird. Anne fragt nach, ob die T-Shirts in den Besitz der TN übergeben. Denn wenn die Eltern der TN einen Betrag leisten müssen, dann kann es sein, dass dies verlangt wird. Wird aber als unwahrscheinlich angesehen. Zustimmung für eine Förderung der Anschaffung mit € 200,-.

4. Benennung von Beisitzern: Verena wird im nächsten Jahr nicht mehr als Kassenwart zur Verfügung stehen. Daher wird eine weitere Beisitzerin vorgesehen und gilt als wünschenswert. Kim steht einem Einsatz skeptisch gegenüber, da sie privat stark eingebunden sei. Sie lässt sich aber darauf ein, unter der Prämisse, jederzeit zurücktreten zu können, wenn der Einsatz zu viel wird. Sie wird einstimmig gewählt.
5. Wahl eines Kassenwartes: Auf Nachfrage von Frau Ehret erklärt Verena, dass der Aufwand eher gering sei. Herr Ehlers klärt darüber auf, dass er immer als Backup zur Verfügung stünde. Jessica stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Frau Ehret weist daraufhin, dass eine Kassenprüfung vor Verenas Ausstieg angezeigt ist. Wird im kleinen Kreis geklärt.

Frau Hatecke schlägt vor, einen Pressetermin zu vereinbaren. Katrin kümmert sich.

6. Termine:

- Weihnachtsmärchen („Pippi Langstrumpf“) in Bremerhaven am 29.11.
- Weihnachtsmarkt 02.12.18
- Freitag, 16.11., 18 Uhr Juko-Sprechertreffen beim Kreisjugendring Stade in der Harsefelder Straße, Frau Ehret gibt Einladung weiter

Anne fragt nach den alten Programmen der JUKO Himmelpforten, um ggf. Aktionen übernehmen zu können. Balu schlägt vor, bereits jetzt einen Termin für ein Planungstreffen zu vereinbaren. Der Sprecherrat stimmt dem zu und will sich einen Termin festlegen.

Nächste JUKO-Sitzungen: 28. Januar 2019, 19 Uhr, Grundschule Wischhafen
25. März 2019, 19 Uhr, Verena fragt bei Grünberg an

7. Anschaffungen wurden keine weiteren getätigt.

8. Mögliches Angebot der JUKO auf dem Wischhafener Weihnachtsmarkt: generell besteht Interesse daran, was zu machen. 1. Wunsch wäre, ein Bastelangebot vorzuhalten. Dies wird allerdings bereits vom Förderverein angeboten.

Anne schlägt vor, vielleicht was mit der Buttonmaschine zu machen. Wird positiv aufgenommen und soll umgesetzt werden. Anne hat außerdem einen Handzettel vorbereitet, der an Interessierte weitergegeben werden kann. Die JUKO kann mit an den Stand des Kindergartens.

Anne betont, dass die JUKO sich beteiligt.

9. Für die Maßnahmenplanung 2019 soll es im Januar 2019 einen Termin geben. Balu berichtet von der Idee, dass eine mehrtägige Maßnahme nach Brüssel angeboten werden soll, bei der die JUKO gerne als Kooperationspartner einspringen kann.

10. Verschiedenes:

Verena würde gerne das JUKO-Zelt für den Weihnachtsmarkt ausleihen. Sprecherrat stimmt zu, es soll am 01.12. abgeholt werden. Jörg von Holten soll das Zelt abholen.

Frau Hatecke berichtet, dass Christiane Richters-Ziele einen 1.-Hilfe-Kurs für Kinder vorgeschlagen hat. Verena hatte dbzgl. Mit einem Referenten gesprochen, dieser sieht die Inhaltsvermittlung skeptisch. Die Schule organisiert dies außerdem im Rahmen einer präventiven Maßnahme.

Anne fragt nach: Weihnachtsmarkt: Soll Sie noch Rohlinge besorgen? Sprecherrat bespricht sich und wendet sich dann an Anne. Sie wird so lange nicht aktiv, bis sie eine Rückmeldung hat.

Balu fragt nochmal nach, ob die nicht passenden Rohlinge mittlerweile aussortiert sind. Anne hat sie gekennzeichnet, sind aber noch im Koffer. Her Ehlers schlägt die Entsorgung vor. Bei der nächsten Verwendung wird nochmal probiert, dann ggf. entsorgt.

Ansprechpartner Weihnachtsmarkt: Inge Reuels, Anke Marx, Gundi Wist, Marco Wist.

Lara: Die neue JUKO würde gerne ein neues Logo erstellen. Frau Ehret erzählt von einem Design-Wettbewerb der JUKO Jork. Anne schlägt vor, dies ggf. über facebook zu organisieren.

Anne fragt nach: Wer erhält die Einladung zur JUKO-Sitzung? Frau Hatecke erklärt, dass es eine Liste gibt, welche im Großen und Ganzen die Vorsitzenden der Vereine angeschrieben werden. Anne kritisiert, dass viele Jugendliche nicht über die Termin informiert sind. Frau Hatecke klärt auf, dass dies eigentlich Aufgabe der Vereine sind. Vorschlag als Kompromiss: Die Termine der JUKO werden zukünftig auf der Homepage der Samtgemeinde bekannt gegeben.

Herr Ehlers fragt nach, ob die Presse eigentlich eingeladen wird. Frau Hatecke klärt auf, dass diese eine Einladung erhält. Frau Helfferich hat aber rückgemeldet, dass sie nur bei bestimmten Anliegen auftaucht. Herr Ehlers erinnert an das Medium des „Kehdingers“.

Klaus Wietholt stellt sich als neuer Schulsozialarbeiter der GOBS Nordkehdingen vor.

Ende der Sitzung 20.36 Uhr.